

# **EUROPEAN VALUES STUDY 2017**

## **Questionnaire Germany (German)**

# EUROPEAN VALUES STUDY (EVS)

## INTERVIEWER-ANWEISUNGEN UND KODIER-ANWEISUNGEN STEHEN IN BOXEN

### INTERVIEWERANWEISUNG FÜR DIE ANTWORTKATEGORIEN:

WN = „Weiß nicht“ (Code -1)

KA = „Keine Antwort“ (Code -2)

NZ = „Nicht zutreffend“ (Code -3)

Sowie für Antwortkategorien wie z.B. „keine davon (spontan)“ die den Zusatz „spontan“ tragen und außerdem für Antwortkategorien, die den Zusatz „Nicht vorlesen“ tragen.

→ Diese Antwortoptionen sind NIEMALS der Zielperson vorzulesen. Deshalb erscheinen sie auch nicht auf den vorzulegenden Listen. Sie sind nur dann zu kodieren, wenn sie SPONTAN von der Zielperson geäußert werden.

### KODIERUNG VON FREIFELDERN

Freifelder werden bei ein paar wenigen Items verwendet. Darunter Bildungsabschluss, Religionszugehörigkeit, Parteipräferenz. Freifelder sind immer versehen mit der Interviewer-Anweisung „(NOTIEREN, WELCHE(R))“. Die Angaben in den Freifeldern münden immer in eine separate Variable im Datensatz. Beispiel Frage 13a (Q13a): Bei Zutreffen einer anderen als die genannten Religionen wird Variable v52 mit „9“ codiert und die Freiangabe in v52a gespeichert.

Für Zielpersonen ohne Angabe im Freifeld wird die Freifeldvariable wie „nicht zutreffend“ kodiert.

### VERWENDUNG VON SHOWCARDS

Die Verwendung von Showcards wird in als Intervieweranweisung vorgegeben. Manche Items verwenden Kennbuchstaben „A B C“ usw., die sich in diesen Fällen auch auf der zugehörigen Showcard finden. Diese Kennbuchstaben sollen den Frage-/Antwortprozess erleichtern. Sie werden jedoch nicht kodiert. Kodiert werden immer die angezeigten Zahlenwerte je Ausprägung/Antwort.

**VORLESEN:**

Guten Tag, ich komme von Kantar Public.

Wir führen eine Befragung der Bevölkerung in Deutschland zum Thema „Leben und Einstellungen“ durch.

Diese Studie wird bereits seit 1981 in Deutschland und in mittlerweile über 40 weiteren Ländern Europas durchgeführt. Mit dieser Befragung möchten wir herausfinden, wie zufrieden die Menschen in Deutschland mit ihrem Leben heutzutage sind und inwieweit sie gemeinsame Einstellungen mit den Menschen anderer Länder Europas teilen. Mit Ihrer Teilnahme liefern Sie wichtige Denkanstöße zur weiteren gesellschaftlichen Entwicklung.

**VORLESEN:**

**WIR BEGINNEN MIT EINIGEN FRAGEN ÜBER DAS LEBEN IM ALLGEMEINEN UND IHR PERSÖNLICHES WOHLBEFINDEN.**

**VORLEGEN LISTE 1 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN**

**Q1 Ich möchte Ihnen jetzt verschiedene Bereiche vorlesen und Sie fragen, wie wichtig diese in Ihrem Leben sind. Bitte sagen Sie mir für jeden Bereich, ob er Ihnen sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist.**

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	WN	KA
v1	Arbeit	1	2	3	4	8	9
v2	Familie	1	2	3	4	8	9
v3	Freunde und Bekannte	1	2	3	4	8	9
v4	Freizeit	1	2	3	4	8	9
v5	Politik	1	2	3	4	8	9
v6	Religion	1	2	3	4	8	9

**VORLEGEN LISTE  
2**

**Q2 Ganz allgemein, würden Sie sagen, Sie sind zurzeit:**

- 1 – Sehr glücklich
- 2 – Ziemlich glücklich
- 3 – Nicht sehr glücklich
- 4 – Überhaupt nicht glücklich
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v7)

VORLEGEN LISTE  
3

**Q3 Wie schätzen Sie insgesamt Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist:**

- 1 – Sehr gut
- 2 – Gut
- 3 – Durchschnittlich
- 4 – Schlecht
- 5 – Sehr schlecht
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v8)

VORLESEN:

**BEI DEN NÄCHSTEN FRAGEN GEHT ES UM IHRE MITGLIEDSCHAFTEN IN VERSCHIEDENEN ORGANISATIONEN UND GRUPPEN SOWIE UM EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN.**

VORLEGEN LISTE 4 – LISTE NICHT VORLESEN - ALLE ANTWORTEN KODIEREN - SICHERSTELLEN, DASS ZIELPERSON DIE GESAMTE LISTE LIEST

**Q4 Bitte lesen Sie sich einmal sorgfältig diese Liste mit Organisationen und Gruppen durch und sagen Sie mir, welchen Sie davon angehören.**

			Genannt	Nicht genannt	WN	KA
v9	A	Religiösen oder kirchlichen Organisationen	1	2	8	9
v10	B	Organisationen oder Vereinen für Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten	1	2		
v11	C	Gewerkschaften	1	2		
v12	D	Parteien oder politische Gruppen	1	2		
v13	E	Ökologie- und Umweltgruppen oder Tierschutzvereinen/-gruppen	1	2		
v14	F	Berufsverbänden	1	2		
v15	G	Sport- und Freizeitvereinen	1	2		
v16	H	Humanitären oder Wohlfahrtsorganisationen	1	2		
v17	I	Verbraucherorganisationen/Verbraucherverbänden	1	2		
v18	J	Selbsthilfegruppen oder einer Nachbarschaftshilfe	1	2		
v19	K	Anderen Organisationen oder Gruppen	1	2		
v20		Keinen (spontan)	1	2		

**Q5 Waren Sie in den vergangenen 6 Monaten ehrenamtlich tätig?**

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v21)

VORLEGEN LISTE 6 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE  
KODIEREN

**Q6 Auf dieser Liste stehen eine Reihe ganz verschiedener Personengruppen. Könnten Sie einmal alle diejenigen benennen, die Sie nicht gern als Nachbarn hätten?**

			Genannt	Nicht genannt
v22	A	Menschen anderer Hautfarbe	1	2
v23	B	Leute, die oft betrunken sind	1	2
v24	C	Ausländer/ausländische Arbeitskräfte	1	2
v25	D	Drogenabhängige	1	2
v26	E	Homosexuelle	1	2
v27	F	Christen	1	2
v28	G	Muslime	1	2
v29	H	Juden	1	2
v30	I	Sinti und Roma	1	2
v30a	<input type="radio"/>	Nichts gegen irgendeine dieser Gruppen als Nachbarn (spontan)	Alles: 2	
	<input type="radio"/>	Weiß nicht (spontan)	Alles: 8	
	<input type="radio"/>	Keine Antwort (spontan)	Alles: 9	

**Q7 Würden Sie ganz allgemein sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?**

1 – Man kann den meisten vertrauen.

2 – Man kann nicht vorsichtig genug sein.

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v31)

VORLEGEN LISTE 8 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE  
KODIEREN

**Q8 Ich möchte gerne wissen, wie viel Vertrauen Sie verschiedenen Gruppen von Menschen entgegenbringen. Können Sie mir für die Menschen jeder der folgenden Gruppen sagen, wie sehr Sie ihnen vertrauen? Vertrauen Sie ihnen völlig, ziemlich, kaum oder gar nicht?**

		Vertraue völlig	Vertraue ziemlich	Vertraue kaum	Vertraue gar nicht	WN	KA
v32	Ihrer Familie	1	2	3	4	8	9
v33	Menschen in Ihrer Nachbarschaft	1	2	3	4	8	9
v34	Menschen, die Sie persönlich kennen	1	2	3	4	8	9
v35	Menschen, denen Sie zum ersten Mal begegnen	1	2	3	4	8	9
v36	Menschen anderer Religion	1	2	3	4	8	9
v37	Menschen anderer Nationalität	1	2	3	4	8	9

**VORLESEN:**

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM DIE THEMEN LEBEN UND ARBEITSWELT.**

**VORLEGEN LISTE**

9

**Q9 Einige Leute meinen, dass sie ihr Leben völlig frei selbst bestimmen. Andere meinen, dass sie nur wenig Einfluss darauf haben, was mit ihnen geschieht. Bitte benutzen Sie diese Skala um anzugeben, wieviel Entscheidungsfreiheit und Einfluss Sie nach Ihrem Empfinden darauf haben, wie Ihr weiteres Leben abläuft?**

Überhaupt  
keine  
Freiheit

Völlige  
Freiheit

WN KA

 

(v38)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

**VORLEGEN LISTE**

10

**Q10 Wenn Sie einmal alles berücksichtigen, wie zufrieden sind Sie insgesamt zurzeit mit Ihrem Leben? Bitte benutzen Sie diese Skala für Ihre Antwort.**

Überhaupt  
nicht  
zufrieden

Völlig  
zufrieden

WN KA

 

(v39)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

VORLEGEN LISTE 11 – ALLE GENANNTEN ANTWORTEN KODIEREN
---

**Q11 Hier steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit. Bitte sagen Sie mir, was davon Sie persönlich an einem Beruf für ganz besonders wichtig halten.**

			Genannt	Nicht genannt
v40	A	Gute Bezahlung	1	2
v41	B	Angenehme Arbeitszeiten	1	2
v42	C	Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten	1	2
v43	D	Großzügige Urlaubsregelung	1	2
v44	E	Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu erreichen	1	2
v45	F	Ein Beruf mit Verantwortung	1	2
V45a		Nichts davon (spontan)	1	2
		Weiß nicht (spontan)	Alles: 8	
		Keine Antwort (spontan)	Alles: 9	

VORLEGEN LISTE 12 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q12 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN	KA
v46	Man braucht eine Arbeit, um seine Fähigkeiten voll entwickeln zu können.	1	2	3	4	5	8	9
v47	Es ist demütigend, Geld zu erhalten, ohne dass man dafür arbeiten muss.	1	2	3	4	5	8	9
v48	Menschen, die nicht arbeiten, werden faul.	1	2	3	4	5	8	9
v49	Arbeit ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft.	1	2	3	4	5	8	9
v50	Die Arbeit sollte immer an erster Stelle stehen, auch wenn das weniger Freizeit bedeutet.	1	2	3	4	5	8	9

VORLESEN:

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM RELIGION UND GLAUBEN.**

**Q13 Gehören Sie einer Religionsgemeinschaft an?**

1 – Ja

2 – Nein ----- > **WEITER MIT Q14**

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q14**

9 – Keine Antwort (spontan) -----> **WEITER MIT Q14**

☐ (v51)

VORLEGEN LISTE 13a

**Q13a Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

1 – Der römisch-katholischen Kirche

2 – Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 – Einer evangelischen Freikirche

4 – Der griechisch-orthodoxen Kirche

5 – Der russisch-orthodoxen Kirche

6 – Dem Islam

7 – Einer anderen Religionsgemeinschaft (NOTIEREN, WELCHE): .....

------(v52a)

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Keine Antwort (spontan)

77 – Nicht zutreffend

☐ ☐ (v52)

INTERVIEWER-ANWEISUNG: WENN ZIELPERSON DERZEIT KEINER  
RELIGIONSGEMEINSCHAFT ANGEHÖRT (Q13≠1), BITTE FRAGEN:

**Q14 Haben Sie jemals einer Religionsgemeinschaft angehört?**

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v53)

VORLEGEN LISTE 15 – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT KODIEREN

**Q15 Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft nehmen Sie zurzeit an Gottesdiensten teil?**

1 – Mehrmals in der Woche

2 – Einmal in der Woche

3 – Ungefähr einmal im Monat

4 – Nur an besonderen Feiertagen

5 – Einmal im Jahr

6 – Seltener

7 – Nie, praktisch nie

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v54)

VORLEGEN LISTE 16 – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT KODIEREN

**Q16 Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen: Wie oft nahmen Sie im Alter von 12 Jahren an Gottesdiensten teil?**

1 – Mehrmals in der Woche

2 – Einmal in der Woche

3 – Ungefähr einmal im Monat

4 – Nur an besonderen Feiertagen

5 – Einmal im Jahr

6 – Seltener

7 – Nie, praktisch nie

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v55)

**Q17 Einmal abgesehen davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht: Würden Sie sagen, Sie sind...**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT KODIEREN

1 – ein religiöser Mensch

2 – kein religiöser Mensch

3 – ein überzeugter Atheist

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐

(v56)

**Q18 Bitte geben Sie für die folgenden Dinge an, ob Sie daran glauben.**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

		Ja	Nein	WN	KA
v57	Gott	1	2	8	9
v58	Ein Leben nach dem Tod	1	2	8	9
v59	Die Hölle	1	2	8	9
v60	Den Himmel	1	2	8	9

**Q19 Glauben Sie an die Wiedergeburt oder Reinkarnation, also daran, dass wir schon frühere Leben hatten und dass wir erneut in diese Welt geboren werden?**

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v61)

VORLEGEN LISTE 20 – VORLESEN UND NUR EINE ANTWORT KODIEREN

**Q20 Welche dieser Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?**

1 – Es gibt einen persönlichen Gott..... [A]

2 – Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht. ....[B]

3 – Ich weiß nicht wirklich, was ich glauben soll.....[C]

4 – Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendein höheres

Wesen oder eine geistige Macht gibt. .... [D]

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v62)

VORLEGEN LISTE  
21

**Q21 Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? Bitte benutzen Sie für Ihre Antwort diese Skala:**

**1 bedeutet überhaupt nicht wichtig, 10 bedeutet sehr wichtig.**

Überhaupt nicht wichtig

Sehr wichtig

WN KA

☐☐ (v63)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

**Q22 Wie oft beten Sie außerhalb von Gottesdiensten? Würden Sie sagen...**

- 1 – Täglich
- 2 – Mehrmals in der Woche
- 3 – Einmal in der Woche
- 4 – Mindestens einmal im Monat
- 5 – Mehrmals im Jahr
- 6 – Seltener
- 7 – Nie

---

- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)

☐

(v64)

VORLESEN:

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM DIE THEMEN  
PARTNERSCHAFT UND FAMILIENLEBEN.**

VORLEGEN LISTE 23 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q23 Hier auf dieser Liste steht Verschiedenes, was manche für eine gute Ehe oder allgemein für eine gute Partnerschaft für wichtig halten. Sagen Sie mir bitte für jeden Punkt, ob Sie meinen, dass dieser sehr wichtig, ziemlich wichtig oder nicht besonders wichtig ist.**

			Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht besonders wichtig	WN	KA
v65	A	Treue	1	2	3	8	9
v66	B	Angemessenes Einkommen	1	2	3	8	9
v67	C	Gute Wohnverhältnisse	1	2	3	8	9
v68	D	Die Hausarbeit teilen	1	2	3	8	9
v69	E	Kinder	1	2	3	8	9
v70	F	Zeit haben für eigene Freunde und eigene Hobbies/Aktivitäten	1	2	3	8	9

**Q24 Stimmen Sie der folgenden Aussage eher zu oder eher nicht zu: "Die Ehe ist eine überholte Einrichtung"?**

1 – Stimme eher zu

2 – Stimme eher nicht zu

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v71)

VORLEGEN LISTE 25 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q25 Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen zur Rolle von Mann und Frau vor, und Sie sagen mir bitte zu jeder Aussage, wie sehr Sie dieser zustimmen oder nicht zustimmen. Stimmen Sie voll und ganz zu, stimmen Sie zu, stimmen Sie nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?**

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN	KA
v72	Wenn eine Mutter einer bezahlten Arbeit nachgeht, dann leiden ihre Kinder darunter.	1	2	3	4	8	9
v73	Ein Beruf ist gut, aber was die meisten Frauen wirklich wollen, ist ein Heim und Kinder.	1	2	3	4	8	9

v74	Alles in allem leidet das Familienleben darunter, wenn die Frau in Vollzeit berufstätig ist.	1	2	3	4	8	9
v75	Es ist die Aufgabe des Mannes, Geld zu verdienen, die Frau ist für Haushalt und Familie zuständig.	1	2	3	4	8	9
v76	In politischen Führungspositionen sind Männer allgemein besser als Frauen.	1	2	3	4	8	9
v77	Eine Hochschulausbildung ist für Jungen wichtiger als für Mädchen.	1	2	3	4	8	9
v78	Insgesamt sind Männer bessere Führungskräfte in der Wirtschaft als Frauen.	1	2	3	4	8	9
v79	Zu meinen Lebenszielen gehört es, meine Eltern mit Stolz zu erfüllen.	1	2	3	4	8	9

VORLEGEN LISTE 26 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q26 Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen zum Thema Arbeitsmarkt, wie sehr Sie dieser zustimmen oder nicht zustimmen. Stimmen Sie voll und ganz zu, stimmen Sie zu, weder noch, stimmen Sie nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?**

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN	KA
v80	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber Deutsche gegenüber Ausländern vorziehen.	1	2	3	4	5	8	9
v81	Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen.	1	2	3	4	5	8	9

VORLEGEN LISTE 27 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q27 Wie denken Sie über die folgenden Aussagen zu Kindern und Familie? Sagen Sie mir bitte, ob Sie ihnen voll und ganz zustimmen, zustimmen, weder noch, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.**

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN	KA
v82	Gleichgeschlechtliche Paare sind genauso gute Eltern wie andere Paare.	1	2	3	4	5	8	9
v83	Kinder zu haben ist eine Pflicht gegenüber der Gesellschaft.	1	2	3	4	5	8	9
v84	Erwachsene Kinder haben die Pflicht, für die Betreuung und Pflege ihrer Eltern im Alter zu sorgen.	1	2	3	4	5	8	9

**VORLEGEN LISTE 28 – MAXIMAL 5 NENNUNGEN KODIEREN**

**Q28 Hier ist eine Liste mit verschiedenen Eigenschaften, die Kinder im Elternhaus vielleicht erlernen sollten. Welche davon sind nach Ihrer Meinung am sinnvollsten für ein Kind? Bitte nennen Sie bis zu fünf Eigenschaften.**

			Genannt	Nicht genannt
v85	A	Gutes Benehmen	1	2
v86	B	Unabhängigkeit, Selbstständigkeit	1	2
v87	C	Fleiß	1	2
v88	D	Verantwortungsgefühl	1	2
v89	E	Vorstellungskraft, Phantasie	1	2
v90	F	Toleranz und Respekt gegenüber Mitmenschen	1	2
v91	G	Sparsamkeit im Umgang mit Geld und Dingen	1	2
v92	H	Entschlossenheit, Ausdauer	1	2
v93	I	Religiöser Glaube	1	2
v94	J	Selbstlosigkeit	1	2
v95	K	Gehorsam	1	2
v96		Keine davon (spontan)	1	2
		Weiß nicht (spontan)	Alles: -1	
		Keine Antwort (spontan)	Alles: -2	

**VORLESEN**

**NUN STELLE ICH IHNEN EINIGE FRAGEN ZU IHREM POLITISCHEN INTERESSE UND AKTUELLEN SOZIALEN THEMEN.**

**VORLEGEN LISTE  
29**

**Q29 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...**

- 1 – Sehr interessiert
- 2 – Etwas interessiert
- 3 – Kaum interessiert
- 4 – Überhaupt nicht interessiert
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v97)

**VORLEGEN LISTE 30 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN**

**Q30 Wenn Sie sich bitte einmal diese Liste hier anschauen. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von politischen Aktionen vor, an denen man sich beteiligen**

**kann. Könnten Sie mir zu jedem dieser Punkte sagen, ob Sie sich schon einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben, ob Sie das vielleicht einmal tun würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden.**

			Schon einmal beteiligt	Vielleicht einmal tun	Unter keinen Umständen	WN	KA
v98	A	An einer Unterschriftensammlung teilnehmen	1	2	3	8	9
v99	B	An einem Boykott teilnehmen	1	2	3	8	9
v100	C	An einer genehmigten Demonstration teilnehmen	1	2	3	8	9
v101	D	An einem nicht genehmigten Streik teilnehmen	1	2	3	8	9

**VORLEGEN LISTE 31**

**Q31 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie ganz allgemein Ihren eigenen politischen Standort beschreiben: Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen?**

Links		Rechts	WN	KA	<input type="text"/> <input type="text"/> (v102)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10			88	99	

**VORLEGEN LISTE 32 – VORGABEN VORLESEN**

**Q32 Auf dieser Liste sehen Sie gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen Themen. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einordnen?**

**A.**

Jeder Einzelne sollte mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen.	Der Staat sollte mehr Verantwortung dafür übernehmen, dass jeder Einzelne abgesichert ist.	WN	KA	<input type="text"/> <input type="text"/> (v103)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		88	99	

**B.**

Arbeitslose sollten jede Arbeit machen müssen, die sie bekommen, oder ihre Arbeitslosenunterstützung verlieren.	Arbeitslose sollten Arbeit, die sie nicht machen möchten, ablehnen können.	WN	KA	<input type="text"/> <input type="text"/> (v104)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		88	99	

**C.**

Wettbewerb ist gut.	Wettbewerb ist schädlich.	WN	KA	<input type="text"/> <input type="text"/> (v105)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		88	99	

**D.**

(v106)

Einkommen sollten  
stärker aneinander  
angeglichen werden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Es sollte größere  
Anreize für persönliche  
Leistung geben.

WN KA

88 99

--	--

**E.**

Mehr staatliche  
Unternehmen sollten  
privatisiert werden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Mehr private  
Unternehmen sollten  
verstaatlicht werden.

WN KA

88 99

--	--

(v107)

VORLEGEN LISTE 33 – VORLESEN UND NUR EINE NENNUNG FÜR Q33  
KODIEREN

**Q33** Es wird viel darüber gesprochen, welche Ziele unser Land in den nächsten zehn Jahren vor allem verfolgen soll. Auf dieser Liste stehen einige Ziele, die verschiedene Leute für besonders wichtig halten. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für am wichtigsten halten?

LISTE 33 WEITERHIN ZEIGEN – VORLESEN UND NUR EINE NENNUNG FÜR Q33a  
KODIEREN

**Q33a** Und welches halten Sie für das zweitwichtigste Ziel?

		Q33 (v108)			Q33a (v109)		
		Wichtigstes Ziel	WN	KA	Zweit- wichtigstes Ziel	WN	KA
A	Ein hohes Wirtschaftswachstum	1	8	9	1	8	9
B	Für eine starke Landesverteidigung sorgen	2	↓	↓	2	↓	↓
C	Dafür sorgen, dass die Menschen mehr Mitbestimmung an ihrem Arbeitsplatz und in ihrer Gemeinde haben	3			3		
D	Dafür sorgen, dass unsere Städte und Landschaften schöner werden	4			4		

VORLEGEN LISTE 34 – VORLESEN UND NUR EINE NENNUNG FÜR Q34  
KODIEREN

**Q34** Wenn Sie entscheiden müssten, welches der folgenden Ziele auf dieser Liste wäre für Sie das wichtigste?

LISTE 34 WEITERHIN ZEIGEN – VORLESEN UND NUR EINE NENNUNG FÜR Q35  
KODIEREN

**Q35** Und welches wäre für Sie das zweitwichtigste Ziel?

		Q34 (v110)			Q35 (v111)		
		Wichtigstes Ziel	WN	KA	Zweit- wichtigstes Ziel	WN	KA
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	8	9	1	8	9
B	Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	2	↓	↓	2	↓	↓
C	Kampf gegen steigende Preise	3			3		
D	Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4			4		

**Q36. Wir hoffen natürlich alle, dass es nie mehr einen Krieg gibt. Aber wenn es dazu käme, wären Sie dann bereit, für Ihr Land zu kämpfen?**

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v112)

VORLEGEN LISTE 37 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q37 Im Folgenden nenne ich Ihnen zwei Dinge, die sich in Zukunft in unserer Gesellschaft verändern könnten. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie eine solche Entwicklung begrüßen oder ablehnen würden, oder ob Ihnen das egal ist.**

		Begrüße ich	Lehne ich ab	Ist mir egal	WN	KA
v113	Die Arbeit in unserem Leben weniger wichtig nehmen.	1	2	3	8	9
v114	Mehr Respekt vor Autoritäten.	1	2	3	8	9

VORLESEN

**JETZT GEHT ES UM IHR VERTRAUEN IN INSTITUTIONEN UND MEDIEN.**

VORLEGEN LISTE 38 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q38 Schauen Sie bitte auf die Liste und sagen Sie mir, ob Sie sehr viel, ziemlich viel, wenig oder überhaupt kein Vertrauen in die jeweils genannten Institutionen haben.**

			Sehr viel Vertrauen	Ziemlich viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Überhaupt kein Vertrauen	WN	KA
v115	A	Die Kirchen	1	2	3	4	8	9
v116	B	Die Bundeswehr	1	2	3	4	8	9
v117	C	Das Bildungssystem	1	2	3	4	8	9
v118	D	Die Presse und das Zeitungswesen	1	2	3	4	8	9
v119	E	Die Gewerkschaften	1	2	3	4	8	9
v120	F	Die Polizei	1	2	3	4	8	9
v121	G	Den Bundestag	1	2	3	4	8	9
v122	H	Die öffentliche Verwaltung	1	2	3	4	8	9
v123	I	Das System der Sozialversicherungen	1	2	3	4	8	9
v124	J	Die Europäische Union (EU)	1	2	3	4	8	9
v125	K	Die Vereinten Nationen (UNO)	1	2	3	4	8	9
v126	L	Das Gesundheitswesen	1	2	3	4	8	9

v127	M	Das Rechtssystem	1	2	3	4	8	9
v128	N	Große Wirtschaftsunternehmen	1	2	3	4	8	9
v129	O	Umweltschutzorganisationen	1	2	3	4	8	9
v130	P	Die politischen Parteien	1	2	3	4	8	9
v131	Q	Die Regierung	1	2	3	4	8	9
v132	R	Die sozialen Medien	1	2	3	4	8	9

VORLESEN:

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM DIE DEMOKRATIE UND POLITISCHE SYSTEME.**

VORLEGEN LISTE 39 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q39 Viele Dinge sind wünschenswert, aber nicht alle davon sind notwendige Bestandteile einer Demokratie. Bitte sagen Sie mir für jedes der folgenden Dinge, inwieweit es für Sie ein notwendiger Bestandteil einer Demokratie ist. Nutzen Sie dazu diese Skala, auf der 1 für “in keinem Fall ein notwendiger Bestandteil einer Demokratie” und 10 für “ein notwendiger Bestandteil einer Demokratie” steht.**

		In keinem Fall ein notwendiger Bestandteil einer Demokratie					Ein notwendiger Bestandteil einer Demokratie					Das widerspricht demokratischen Grundsätzen [NICHT VORLESEN]	WN	KA
v133	Der Staat besteuert die Reichen und unterstützt die Armen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v134	Religionsführer bestimmen letztlich die Auslegung der Gesetze.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v135	Die Menschen wählen ihre Volksvertreter in freien Wahlen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v136	Arbeitslose Menschen erhalten staatliche Unterstützung.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v137	Wenn die Regierung versagt, übernimmt das Militär die Macht.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v138	Bürgerrechte schützen die Menschen vor staatlicher Unterdrückung.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v139	Der Staat sorgt für Gleichheit der Einkommen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v140	Das Volk gehorcht seinen Machthabern.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99
v141	Frauen haben die gleichen Rechte wie Männer.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	88	99

VORLEGEN LISTE  
40

**Q40 Wie wichtig ist es für Sie, in einem Land zu leben, das demokratisch regiert wird?  
Für Ihre Antwort benutzen Sie bitte diese Skala, auf der 1 für “überhaupt nicht  
wichtig” und 10 für “absolut wichtig” steht.**

(v142)											<input type="text"/>	
Überhaupt											Absolut	Weiß
Keine												
nicht wichtig											Wichtig	nicht
Antwort												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

VORLEGEN LISTE  
41

**Q41 Und was meinen Sie, wie demokratisch wird Deutschland heutzutage regiert?  
Benutzen Sie für Ihre Antwort erneut eine Zehnerskala, auf der 1 für “überhaupt  
nicht demokratisch” und 10 für „ganz und gar demokratisch” steht.**

(v143)											<input type="text"/>	
Überhaupt											Ganz und gar	Weiß
Keine												
nicht demokratisch											demokratisch	nicht
Antwort												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

VORLEGEN LISTE  
42

**Q42 Wie zufrieden sind Sie damit, wie das politische System in Deutschland heutzutage  
funktioniert? Benutzen Sie für Ihre Antwort erneut eine Zehnerskala, auf der 1 für  
“überhaupt nicht zufrieden” und 10 für "voll und ganz zufrieden” steht.**

											<input type="text"/>	
(v144)												
Überhaupt											Voll und ganz	Weiß
Keine												
Nicht zufrieden											zufrieden	Nicht
Antwort												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99	

VORLEGEN LISTE 43 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q43 Ich werde Ihnen nun verschiedene Typen von politischen Systemen beschreiben  
und fragen, was Sie von jedem einzelnen als Regierungsform für unser Land**

**halten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie eine solche Regierungsform für unser Land sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder sehr schlecht finden.**

		Sehr gut	Ziemlich gut	Ziemlich schlecht	Sehr schlecht	WN	KA
v145	Man sollte einen starken Staatschef haben, der sich nicht um ein Parlament und um Wahlen kümmern muss.	1	2	3	4	8	9
v146	Anstelle der Regierung sollten Experten entscheiden, was das Beste für das Land ist.	1	2	3	4	8	9
v147	Das Militär sollte das Land regieren.	1	2	3	4	8	9
v148	Man sollte ein demokratisches politisches System haben.	1	2	3	4	8	9

**VORLESEN:**

**NUN GEHT ES UM IHRE PERSÖNLICHEN MORALVORSTELLUNGEN UND WERTE.**

**VORLEGEN LISTE 44 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN**

**Q44 Können Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte sagen, ob Sie dies unter keinen Umständen in Ordnung finden, in jedem Fall in Ordnung finden oder irgendetwas dazwischen. Verwenden Sie dazu bitte die folgende Skala.**

		Unter keinen Umständen in Ordnung									In jedem Fall in Ordnung	WN	KA
v149	Staatliche Leistungen in Anspruch nehmen, auf die man keinen Anspruch hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v150	Steuern hinterziehen, wenn man die Möglichkeit hat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v151	Drogen wie Marihuana oder Haschisch nehmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v152	Jemand nimmt Schmiergeld für seine Tätigkeiten an	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v153	Homosexualität	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v154	Abtreibung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v155	Scheidung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v156	Sterbehilfe (das Leben unheilbar Kranker beenden)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v157	Selbstmord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

v158	Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern in flüchtigen Beziehungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v159	Kein Fahrgeld in öffentlichen Verkehrsmitteln zahlen (Schwarzfahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v160	Prostitution	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v161	Künstliche Befruchtung (Insemination oder In-vitro Befruchtung)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v162	Politisch motivierte Gewalt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99
v163	Todesstrafe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

VORLEGEN LISTE 45 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q45 Menschen haben verschiedene Ansichten über sich selbst und wie stark Sie sich mit ihrem Umfeld und dem Rest der Welt verbunden fühlen. Wenn Sie sich einmal diese Liste ansehen, wie stark fühlen Sie sich verbunden mit...**

		Sehr verbunden	Ziemlich verbunden	Nicht sehr verbunden	Überhaupt nicht verbunden	WN	KA
v164	Dem Ort oder der Stadt, in der Sie leben	1	2	3	4	8	9
v165	Der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	8	9
v166	Deutschland	1	2	3	4	8	9
v167	Europa	1	2	3	4	8	9
v168	Der ganzen Welt	1	2	3	4	8	9

**Q46 Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: STAATSBÜRGERSCHAFT BEDEUTET, DEN DEUTSCHEN PERSONALAUSWEIS ZU BESITZEN

1 – Ja

(v169)

2 – Nein ----- > **WEITER MIT Q48**

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q48**

9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q48**

☐

**Q47 Wie stolz sind Sie darauf, dass Sie die deutsche Staatsbürgerschaft haben? Sind Sie...**

1 – Sehr stolz

2 – Ziemlich stolz

3 – Nicht sehr stolz

4 – Überhaupt nicht stolz \_\_\_\_\_

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

7 – Nicht zutreffend

☐

(v170)

VORLESEN

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM POLITISCHE PARTEIEN UND WAHLEN.**

**Q48 Wenn Wahlen stattfinden, gehen Sie dann immer, meistens oder nie wählen? Bitte sagen Sie mir das für jede der folgenden Wahlebenen:**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

		Immer	Meistens	Nie	WN	KA	Nicht wahlberechtigt
v171a_de	Kommunalwahlen	1	2	3	8	9	7
v171b_de	Landtagswahlen						
v172	Bundestagswahlen	1	2	3	8	9	7
v173	Wahlen zum Europäischen Parlament	1	2	3	8	9	7

VORLEGEN LISTE 49

**Q49 Welcher politischen Partei stehen Sie am nächsten?**

- 1 – CDU/CSU
- 2 – SPD
- 3 – FDP
- 4 – BÜNDNIS '90 / Die Grünen
- 5 – Die Linke
- 6 – AfD
- 7 – Einer anderen Partei (NOTIEREN,

(v174)

WELCHE).....

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Keine Antwort (spontan)

(v174a)

LISTE 49 WEITERHIN ZEIGEN

**Q49a. Gibt es noch eine andere Partei, der Sie nahe stehen?**

- 1 – CDU/CSU
- 2 – SPD
- 3 – FDP
- 4 – BÜNDNIS '90 / Die Grünen
- 5 – Die Linke
- 6 – AfD
- 7 – Einer anderen Partei (NOTIEREN,

(v175)

WELCHE).....

8 – Nein, keine weitere Partei (spontan)

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Keine Antwort (spontan)

(v175a)

VORLEGEN LISTE 50 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q50 Wie oft passieren Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge bei Wahlen in Deutschland?**

		Sehr oft	Ziemlich oft	Nicht oft	Überhaupt nicht oft	WN	KA
v176	Die Stimmen werden korrekt ausgezählt	1	2	3	4	8	9
v177	Kandidaten der Opposition werden an der Kandidatur gehindert	1	2	3	4	8	9
v178	In den TV-Nachrichten werden die Regierungsparteien bevorzugt	1	2	3	4	8	9
v179	Wähler werden bestochen	1	2	3	4	8	9
v180	Journalisten berichten ausgewogen über die Wahlen	1	2	3	4	8	9
v181	Die amtliche Wahlleitung verhält sich korrekt	1	2	3	4	8	9
v182	Reiche Menschen erkaufen Wahlen	1	2	3	4	8	9
v183	Wähler werden an der Wahlurne mit Gewalt bedroht	1	2	3	4	8	9

**VORLESEN**

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM DIE THEMEN ZUWANDERUNG, DEUTSCHLAND UND EUROPA**

**VORLEGEN LISTE**

51

**Q51 Nun geht es um Ihre Meinung zu Zuwanderern, also Menschen aus anderen Ländern, die nach Deutschland kommen, um hier zu leben. Wie wirkt sich Ihrer Meinung nach die Zuwanderung auf die weitere Entwicklung Deutschlands aus?**

--	--

(v184)

5 – Sehr positiv

4 – Ziemlich positiv

3 – Weder positiv, noch negativ

2 – Ziemlich negativ

1 – Sehr negativ

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

**VORLEGEN LISTE 52 – VORLESEN**

**Q52 Bitte lesen Sie sich die folgenden Aussagen durch und geben anhand dieser Skala an, wo Sie Ihre Meinung dazu einordnen würden.**

**A**

--	--

(v185)

Ausländer nehmen  
Deutschen die  
Arbeitsplätze weg

Ausländer nehmen  
Deutschen die  
Arbeitsplätze nicht weg

WN KA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

**B.**

--	--

(v186)

Ausländer verschärfen  
die  
Kriminalitätsprobleme

Ausländer verschärfen  
die  
Kriminalitätsprobleme  
nicht

WN KA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

**C.**

--	--

(v187)

Ausländer belasten  
das Sozialsystem  
eines Landes

Ausländer belasten das  
Sozialsystem eines  
Landes nicht

WN KA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

D.

☐ ☐ (v188)

Es ist besser, wenn  
Ausländer ihre  
eigenen Bräuche und  
Traditionen  
beibehalten

Es ist besser, wenn  
Ausländer ihre eigenen  
Bräuche und Traditionen  
nicht beibehalten

WN KA

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 99

VORLEGEN LISTE 53 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q53 Einige Menschen sagen, die folgenden Dinge seien wichtig, um wirklich deutsch zu sein. Andere dagegen sagen, sie seien nicht wichtig. Was meinen Sie, wie wichtig jedes dieser Dinge ist?**

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	WN	KA
v189	In Deutschland geboren zu sein	1	2	3	4	8	9
v190	Deutschlands politische Institutionen und Gesetze zu respektieren	1	2	3	4	8	9
v191	Deutsche Vorfahren zu haben	1	2	3	4	8	9
v192	Deutsch sprechen zu können	1	2	3	4	8	9
v193	Nach der deutschen Lebensart und - weise zu leben	1	2	3	4	8	9

VORLEGEN LISTE 54 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q54. Die Menschen haben unterschiedliche Ansichten darüber, was es bedeutet, europäisch zu sein. Was meinen Sie, wie wichtig sind jeweils die folgenden Dinge, um europäisch zu sein?**

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	WN	KA
v194	In Europa geboren zu sein	1	2	3	4	8	9
v195	Europäische Vorfahren zu haben	1	2	3	4	8	9
v196	Christ oder Christin zu sein	1	2	3	4	8	9
v197	Eine gemeinsame europäische Kultur zu leben	1	2	3	4	8	9

VORLEGEN LISTE  
55

**Q55 Manche meinen, dass die Erweiterung der Europäischen Union weiter gehen soll. Andere dagegen sagen, sie sei bereits zu weit gegangen. Sagen Sie mir bitte Ihre Meinung anhand dieser Skala: 1 bedeutet "sie sollte weiter gehen"; 10 bedeutet "sie ist bereits zu weit gegangen".**

Sollte weiter  
gehen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Ist bereits  
zu weit  
gegangen

WN

KA

88

99

(v198)

VORLESEN

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM DAS THEMA UMWELT.**

VORLEGEN LISTE 56 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q56. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

		Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	WN	KA
v199	Ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, dass dieses Geld dazu verwendet wird, Umweltverschmutzung zu verhindern.	1	2	3	4	5	8	9
v200	Für Leute wie mich ist es einfach zu schwierig, viel für die Umwelt zu tun.	1	2	3	4	5	8	9
v201	Im Leben gibt es wichtigere Dinge, als die Umwelt zu schützen.	1	2	3	4	5	8	9
v202	Es bringt nichts, mich für die Umwelt einzusetzen, wenn es andere nicht auch tun.	1	2	3	4	5	8	9
v203	Viele Behauptungen über die Bedrohung der Umwelt sind übertrieben.	1	2	3	4	5	8	9

VORLEGEN LISTE 57 – VORLESEN UND EINE ANTWORT KODIEREN

**Q57 Hier sind zwei Aussagen, die man hört, wenn über Umweltschutz und Wirtschaftswachstum geredet wird. Welche dieser beiden Aussagen kommt Ihrer eigenen Meinung näher?**

--	--

(v204)

- 1 - Dem Umweltschutz sollte Vorrang eingeräumt werden, auch wenn dadurch das Wirtschaftswachstum sinkt und Arbeitsplätze verloren gehen.  
 2 - Dem Wirtschaftswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte Vorrang eingeräumt werden, selbst wenn darunter die Umwelt etwas leidet.  
 3 – Andere Antwort (NICHT VORLESEN! Nur kodieren, wenn Zielperson von sich aus so antwortet.)  
 8 – Weiß nicht (spontan)  
 9 – Keine Antwort (spontan)

VORLESEN

**BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM DIE THEMEN SICHERHEIT UND LEBENSBEDINGUNGEN.**

VORLEGEN LISTE 58 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q58 Sollte Ihrer Meinung nach der deutsche Staat das Recht zu folgenden Maßnahmen haben oder nicht?**

		Sollte auf jeden Fall das Recht dazu haben	Sollte wahrscheinlich das Recht dazu haben	Sollte wahrscheinlich nicht das Recht dazu haben	Sollte auf keinen Fall das Recht dazu haben	WN	KA
v205	In der Öffentlichkeit Menschen per Video zu überwachen	1	2	3	4	8	9
v206	Alle E-Mails und Informationen, die im Internet ausgetauscht werden, zu überwachen	1	2	3	4	8	9
v207	Informationen über jede Person, die in Deutschland lebt, ohne deren Wissen zu sammeln	1	2	3	4	8	9

VORLEGEN LISTE 59– VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q59 Wie häufig verfolgen Sie das politische Geschehen...**

		Täglich	Mehrmals pro Woche	Ein- oder zweimal pro Woche	Seltener	Nie	WN	KA
v208	...im Fernsehen	1	2	3	4	5	8	9
v209	...im Radio	1	2	3	4	5	8	9
v210	...in den Tageszeitungen	1	2	3	4	5	8	9
v211	...in den sozialen Medien	1	2	3	4	5	8	9

VORLEGEN LISTE 60 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q60 Wie viel liegt Ihnen an den Lebensbedingungen von:**

		Sehr viel	Viel	Etwas	Nicht so viel	Überhaupt nichts	WN	KA
v212	Menschen in Ihrer Nachbarschaft	1	2	3	4	5	8	9
v213	Menschen in der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	5	8	9
v214	Ihren Landsleuten	1	2	3	4	5	8	9
v215	Europäern	1	2	3	4	5	8	9
v216	Den Menschen auf der ganzen Welt	1	2	3	4	5	8	9

VORLEGEN LISTE 61– VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q61 Und wie viel liegt Ihnen an den Lebensbedingungen der folgenden Gruppen in Deutschland?**

		Sehr viel	Viel	Etwas	Nicht so viel	Überhaupt nichts	WN	KA
v217	Ältere Menschen	1	2	3	4	5	8	9
v218	Arbeitslose Menschen	1	2	3	4	5	8	9
v219	Ausländer	1	2	3	4	5	8	9
v220	Kranke und behinderte Menschen	1	2	3	4	5	8	9

VORLEGEN LISTE 62 – VORLESEN UND EINE ANTWORT PRO ZEILE KODIEREN

**Q62 Was sollte eine Gesellschaft ihren Mitgliedern bieten? Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, für wie wichtig Sie diese halten.**

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht wichtig	Überhaupt nicht wichtig	WN	KA
v221	Große Einkommensunterschiede zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beseitigen	1	2	3	4	8	9
v222	Dafür sorgen, dass die Grundbedürfnisse von allen Menschen befriedigt sind: Nahrung, Wohnung, Kleidung, schulische Grundausbildung, Gesundheit	1	2	3	4	8	9
v223	Die Verdienste und Leistungen jedes Einzelnen anerkennen	1	2	3	4	8	9
v224	Die Bevölkerung vor Terrorismus schützen	1	2	3	4	8	9

**DEMOGRAFIE**

INTERVIEWER: NUN HABE ICH NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON

AN ALLE ZIELPERSONEN STELLEN

INTERVIEWER-ANWEISUNG Q63: GESCHLECHT NUR DURCH BEOBACHTUNG KODIEREN

**Q63 Geschlecht der Zielperson**

1 – Männlich

2 – Weiblich

8 – Weiß nicht (spontan)

☐ (v225)

**Q64 In welchem Jahr sind Sie geboren?**

.....1986

8888 – Weiß nicht (spontan)

9999 – Keine Antwort (spontan)

(v226)

**Q65 Wurden Sie in Deutschland geboren?**

1 – Ja ----- > **WEITER MIT Q68**

2 – Nein

☐ (v227)

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q68**

9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q68**

**Q66 In welchem Land wurden Sie geboren?**

**Land eintragen:** .....

(v228a)

KODIER-ANWEISUNG: KODIERUNG IN ISO 3166-1 ALPHA-2 (2-STELLIG)

**CODE:**

(v228b)

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Keine Antwort (spontan)

77 - Nicht zutreffend

**Q67 Bitte sagen Sie mir, in welchem Jahr Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen sind, um hier zu leben?**

**Jahr angeben:** .....

(v229)

8888 – Weiß nicht (spontan)

9999 – Keine Antwort (spontan)

7777 – Nicht zutreffend

AN ALLE ZIELPERSONEN STELLEN

**Q68 Wurde Ihr Vater in Deutschland geboren?**

1 – Ja ----- > **WEITER MIT Q70**

2 – Nein

☐ (v230)

8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q70**

9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q70**

**Q69 In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?**

**Land eintragen:** .....

(v231a)

KODIER-ANWEISUNG: KODIERUNG IN ISO 3166-1 ALPHA-2 (2-STELLIG)

**CODE:**

--	--

 (v231b)

88 – Weiß nicht (spontan)  
99 – Keine Antwort (spontan)  
77 – Nicht zutreffend

AN ALLE ZIELPERSONEN STELLEN

**Q70 Wurde Ihre Mutter in Deutschland geboren?**

1 – Ja -----> **WEITER MIT Q72**  
2 – Nein  
8 – Weiß nicht (spontan)-----> **WEITER MIT Q72**  
9 – Keine Antwort (spontan) -----> **WEITER MIT Q72**

--

 (v232)

**Q71 In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?**

**Land eintragen:**.....

(v233a)

KODIER-ANWEISUNG: KODIERUNG IN ISO 3166-1 ALPHA-2 (2-STELLIG)

**CODE:**

--	--

 (v233b)

88 – Weiß nicht (spontan)  
99 – Keine Antwort (spontan)  
77 – Nicht zutreffend

AN ALLE ZIELPERSONEN STELLEN

**Q72 Welchen Familienstand haben Sie?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

EINE PERSON IST NUR DANN VERWITWET ODER GESCHIEDEN, WENN SIE ZUVOR IN EINER EHE ODER EINGETRAGENEN LEBENSPARTNERSCHAFT GELEBT HAT.

EINFACHES ZUSAMMENLEBEN IN EHEÄHNLICHER GEMEINSCHAFT REICHT NICHT

- 1 – Verheiratet
- 2 – Eingetragene Lebenspartnerschaft
- 3 – Verwitwet
- 4 – Geschieden
- 5 – Vom Partner / von der Partnerin in Trennung lebend
- 6 – Ledig, nie verheiratet und niemals in einer  
eingetragenen Lebenspartnerschaft----- > **WEITER MIT Q74**
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q74**
- 9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q74**

☐ (v234)

**Q73 Haben Sie mit Ihrer Frau / Ihrem Mann schon vor Ihrer Ehe oder eingetragenen Lebenspartnerschaft zusammengelebt?**

- 1 – Ja
- 2 – Nein
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)
- 7 – Nicht zutreffend

(v235)

☐

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

WENN VERHEIRATET ODER EINGETRAGENE LEBENSPARTNERSCHAFT (Q72=1, 2),  
DANN Q74 UND Q75 ÜBERSPRINGEN UND WEITER MIT Q76

**Q74 Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?**

- 1 – Ja ----- > **WEITER MIT Q76**
- 2 – Nein
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)
- 7 – Nicht zutreffend

☐ (v236)

**Q75 Haben Sie eine feste Beziehung?**

- 1 – Ja  
2 – Nein

☐ (v237)

- 8 – Weiß nicht (spontan)  
9 – Keine Antwort (spontan)  
7 – Nicht zutreffend

AN ALLE ZIELPERSONEN STELLEN

**Q76 Leben Sie mit Ihren Eltern oder Schwiegereltern zusammen?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: NUR EINE ANTWORT KODIEREN

- 1 - Nein  
(v238)

☐

- 2 - Ja, mit den eigenen Eltern (oder einem Elternteil)  
3 - Ja, mit den Schwiegereltern (oder einem Schwiegerelternteil)  
4 - Ja, sowohl mit meinen Eltern (oder Elternteil)  
als auch mit meinen Schwiegereltern (oder Schwiegerelternteil)  
8 – Weiß nicht (spontan)  
9 – Keine Antwort (spontan)

**Q77 Wie viele Kinder haben Sie? Bitte sagen Sie mir, wie viele davon in Ihrem Haushalt leben und wie viele außerhalb Ihres Haushalts leben:**

Anzahl von Kindern im eigenen Haushalt:: .....

 (v239a)

Anzahl von Kindern außerhalb des eigenen Haushalts: .....

 (v239b)

- 00 – Keine Kinder  
99 – Keine Antwort (spontan)

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

DIE ANZAHL DER ZU ZÄHLENDEN KINDER MUSS DER ANZAHL DER KINDER IM EIGENEN HAUSHALT AUS DER VORFRAGE ENTSPRECHEN.

IST DIE ANZAHL DER IM HAUSHALT LEBENDEN PERSONEN GLEICH ODER NIEDRIGER ALS DIE ANZAHL DER KINDER IM EIGENEN HAUSHALT, MÜSSEN DIE KORREKTEN WERTE IM GESPRÄCH ERMITTELT WERDEN.

**Q78 Wenn Sie sich selbst dazuzählen, wie viele Personen, einschließlich Kindern, leben normalerweise als Mitglieder in Ihrem Haushalt?**

Anzahl eintragen: .....  
(v240)

- 01 – Ich lebe alleine -----> **WEITER MIT Q80**  
99 – Keine Antwort (spontan)

**Q79** Wie alt ist die jüngste Person in Ihrem Haushalt?

Alter eintragen (in Jahren, bei Kindern unter 1 Jahr bitte „0“ eintragen): \_\_\_\_  
(v241)

--	--

99 – Keine Antwort (spontan)

AN ALLE ZIELPERSONEN STELLEN:

**Q80 In welchem Alter haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schul- oder Hochschulabschluss erworben?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: WENN ZIELPERSON NOCH SCHÜLER, DANN FRAGEN:

**In welchem Alter werden Sie die Schule voraussichtlich abschließen?**

Alter eintragen: .....

--	--

(v242)

- 00 – Keine formelle Bildung
- 88 – Weiß nicht (spontan)
- 99 – Keine Antwort (spontan)

**VORLEGEN LISTE 81**

**Q81 Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie erreicht haben?**

**ABSCHLUSS BEDEUTET ZEUGNIS ODER AKADEMISCHER TITEL**

V243_de	A	Grundschule nicht beendet	1
	B	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	2
	C	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3
	D	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4
	E	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5
	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6
		Anderer Schulabschluss (NOTIEREN, WELCHER):.....(v243_de_note)	7
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

**VORLEGEN LISTE 81a**

**Q81a Was ist der höchste Studienabschluss, den Sie erreicht haben?**

V243a_de	A	Kein Studienabschluss	1
	B	Zwischenprüfung, Vordiplom	2
	C	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	3
	D	Diplom einer Berufsakademie	4
	E	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5
	F	Bachelor einer Berufsakademie	6
	G	Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7
	H	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	8
	I	Master einer Berufsakademie	9
	J	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	10
	K	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	11
	L	Promotion; Habilitation	12
		Anderer Studienabschluss (NOTIEREN, WELCHER):..... (v243a_de_note)	13
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

**VORLEGEN LISTE 81b**

**Q81b Was ist der höchste berufliche Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben?**

V243b_de	A	Kein Ausbildungsabschluss	1
	B	Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse), medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	2
	C	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	3
	D	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/ -pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	4
	E	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	5
	F	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	6
	G	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	7
	H	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kolleg	8
	I	Berufliche Zweitausbildung	9

	J	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	10
		Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss(NOTIEREN, WELCHER). (v243b_de_note)	11
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

VORLEGEN LISTE  
82

**Q82 Sind Sie zurzeit berufstätig oder nicht? Bitte wählen Sie von dieser Liste das aus, was auf Sie zutrifft.**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

**Berufstätig**

- 01 – 30 Stunden in der Woche oder mehr -----> WEITER MIT Q84 ☐ ☐ (v244)  
02 – Weniger als 30 Stunden in der Woche -----> WEITER MIT Q84  
03 – Selbstständig -----> WEITER MIT Q84

**Nicht berufstätig**

- 04 – Bundesfreiwilligendienst -----> WEITER MIT Q83  
05 – Rentner, Ruhestand -----> WEITER MIT Q83  
06 – Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung > WEITER MIT Q83  
07 – Schüler, Student, in Ausbildung -----> WEITER MIT Q83  
08 – Arbeitslos -----> WEITER MIT Q83  
09 – Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung -----> WEITER MIT Q83  
10 – Anderer Status (NOTIEREN, WELCHER):..... ---> WEITER MIT Q83  
(v244a)  
88 – Weiß nicht (spontan) -----> WEITER MIT Q83  
99 – Keine Antwort (spontan) -----> WEITER MIT Q83

**Q83 Waren Sie in Ihrer LETZTEN beruflichen Tätigkeit abhängig beschäftigt (Voll- oder Teilzeit) oder waren Sie selbstständig?**

☐

(v245)

- 1– Abhängig beschäftigt  
2– Selbstständig  
8 –Weiß nicht (spontan)-----> WEITER MIT Q96  
9 –Keine Antwort (spontan) -----> WEITER MIT Q96  
6 –War nie berufstätig -----> WEITER MIT Q96  
7 –Nicht zutreffend

## Q84

INTERVIEWER-ANWEISUNG:  
WENN BEFRAGTER DERZEIT BERUFSTÄTIG IST (Q82=1, 2, 3), DANN FRAGEN:

**Was ist die Bezeichnung oder der Titel Ihres Hauptberufs?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG:  
WENN BEFRAGTER VORHER BERUFSTÄTIG WAR, Q83=1,2, DANN FRAGEN:

**Was war die Bezeichnung oder der Titel Ihres Hauptberufs?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: WENN BEFRAGTER MEHR ALS EINE BERUFLICHE  
TÄTIGKEIT AUSÜBT/AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN!  
MÖGLICHST GENAU NOTIEREN

**Bitte eintragen:** .....  
(v246a)

**Q84a Welche Art von Tätigkeit üben / übten Sie in Ihrem Hauptberuf die meiste Zeit über aus?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

**Tätigkeit eintragen:** ..... (v246b)

KODIERHINWEIS: KODIERUNG ENTSPRECHEND ISCO08 (4-STELLIG) NACH INTERVIEW  
ANHAND ANGABEN ZU Q84 UND Q84A

**CODE:**

(v246c)

88888 – Weiß nicht (spontan)  
99999 – Keine Antwort (spontan)  
77777 – Nicht zutreffend  
44444 – ISCO nicht aus Antwort codierbar

INTERVIEWER-ANWEISUNG: FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIGE  
(Q82=3) ODER IM LETZTEN BERUF SELBSTSTÄNDIGE (Q83=2)

**Q85 Wie viele Personen sind / waren bei Ihnen beschäftigt??**

1 – Keine ..... > **WEITER MIT Q96**  
2 – 1-9 ..... > **WEITER MIT Q96**  
3 – 10-24 ..... > **WEITER MIT Q96**  
4 – 25 oder mehr ..... > **WEITER MIT Q96**

(v247)

- 8 – Weiß nicht (spontan)----- > **WEITER MIT Q96**  
 9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q96**  
 7 – Nicht zutreffend

**INTERVIEWER-ANWEISUNG:**  
**FRAGE STELLEN AN GEGENWÄRTIG ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE (Q82=1 ODER 2) ODER**  
**IM LETZTEN BERUF ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE (Q83=1)**

**Q86 Gehört/gehörte es zu Ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von Personen, die Ihnen gegenüber direkt verantwortlich sind, anzuleiten und zu beaufsichtigen**

- 1 – Ja ☐ (v248)  
 2 – Nein ----- > **WEITER MIT Q87**  
 8 – Weiß nicht (spontan)----- > **WEITER MIT Q87**  
 9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q87**  
 7 – Nicht zutreffend

**Q86a Wie viele Personen sind es, deren Arbeit Sie beaufsichtigen/beaufsichtigten?**

- 1 – 1-9 ☐ (v248a)  
 2 – 10-24  
 3 – 25 oder mehr  
 8 – Weiß nicht (spontan)  
 9 – Keine Antwort (spontan)  
 7 - Nicht zutreffend

**[WENN Q82=1 ODER Q82=2]**

[Q87] [v249]

**Für wen arbeiten Sie in ihrem derzeitigen Hauptberuf?**

- |   |     |
|---|-----|
| <input type="radio"/> Für den öffentlichen Dienst                 | [1] |
| <input type="radio"/> Für ein privates Unternehmen                | [2] |
| <input type="radio"/> Für eine private gemeinnützige Organisation | [3] |
| <input type="radio"/> Weiß nicht                                  | [8] |
| Keine Antwort   | [9] |
| Nicht zutreffend  | [7] |

[WENN Q83=1]

[Q87] [v249]

**Für wen haben Sie in Ihrem letzten Hauptberuf gearbeitet?**

- |                       |   |     |
|-----------------------|---|-----|
| <input type="radio"/> | Für den öffentlichen Dienst                 | [1] |
| <input type="radio"/> | Für ein privates Unternehmen                | [2] |
| <input type="radio"/> | Für eine private gemeinnützige Organisation | [3] |
| <input type="radio"/> | Weiß nicht                                  | [8] |
|                       | Keine Antwort                               | [9] |
|                       | Nicht zutreffend                            | [7] |

**Q96 Während der letzten fünf Jahre, waren Sie da einmal länger als drei Monate am Stück arbeitslos?**

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v259)

**Q97 Während der letzten fünf Jahre, haben Sie da Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II ("Hartz IV") bezogen?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: SOZIALHILFE BEDEUTET NICHT ARBEITSLOSENGELD I, ARBEITSUNFÄHIGKEITSRENTEN ODER RENTEN

1 – Ja

2 – Nein

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

☐ (v260)

VORLEGEN LISTE  
98

**Q98 Hier ist eine Liste mit Einkommensklassen. Bitte sagen Sie mir, in welcher Klasse sich Ihr Haushalt befindet, wenn Sie das Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen: Löhne, Renten und andere Einkommen nach allen Abzügen für Steuern und Sozialversicherungen. Sie brauchen nur nach dieser Liste hier den Buchstaben angeben, zu der Ihr Haushalt gehört.**

☐ ☐ (v261)

		Ungefähr im MONAT
1	A	bis 1100 €
2	B	über 1100 bis 1500 €
3	C	über 1500 bis 1840 €
4	D	über 1840 bis 2200 €

5	E	über 2200 bis 2600 €
6	F	über 2600 bis 3040 €
7	G	über 3040 bis 3560 €
8	H	über 3560 bis 4250 €
9	I	über 4250 bis 5390 €
10	J	mehr als 5390 €

88 – Weiß nicht (spontan)  
99 – Keine Antwort (spontan)

INTERVIEWER-ANWEISUNG:  
FRAGE STELLEN AN ZIELPERSON, DIE MIT EINEM (EHE-)PARTNER / EINER (EHE-)  
)PARTNERIN ZUSAMMENLEBEN (Q72=1 ODER 2 ODER Q74=1); SONST WEITER MIT Q99

VORLESEN

**ES FOLGEN NUN EINIGE FRAGEN ZU IHREM (EHE-)PARTNER  
ODER IHRER (EHE-)PARTNERIN.**

**Q88 Wurde Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin in Deutschland geboren?**

1 – Ja ----- > **WEITER MIT Q89**

2 – Nein

☐ (v250)

8 – Weiß nicht (spontan)----- > **WEITER MIT Q89**

9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q89**

7 – Nicht zutreffend

**Q88a In welchem Land wurde Ihr (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-) Partnerin geboren?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: FRAGE STELLEN UND SO GENAU WIE MÖGLICH  
NOTIEREN!

**Bitte eintragen:** .....

(v251a)

KODIER-ANWEISUNG: KODIERUNG IN ISO 3166-1 ALPHA-2 (2-STELLIG)

**CODE:**

(v251b)

--	--

---

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Keine Antwort (spontan)

77 – Nicht zutreffend

## VORLEGEN LISTE 89

**Q89** Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin erreicht hat ?

ABSCHLUSS BEDEUTET ZEUGNIS ODER AKADEMISCHER TITEL

V252_de	A	Grundschule nicht beendet	1
	B	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	2
	C	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3
	D	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4
	E	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5
	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6
		Anderer Schulabschluss (NOTIEREN, WELCHER):.....(v252_de_note)	7
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99
	77	Nicht zutreffend	77

## VORLEGEN LISTE 89a

**Q89a** Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin erreicht hat?

V252a_de	A	Kein Studienabschluss	1
	B	Zwischenprüfung, Vordiplom	2
	C	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	3
	D	Diplom einer Berufsakademie	4
	E	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5
	F	Bachelor einer Berufsakademie	6
	G	Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7
	H	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	8
	I	Master einer Berufsakademie	9
	J	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	10
	K	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	11
	L	Promotion; Habilitation	12
		Anderer Studienabschluss (NOTIEREN, WELCHER):..... (v252a_de_note)	13
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99
	77	Nicht zutreffend	77

## VORLEGEN LISTE 89b

**Q89b** Was ist der höchste berufliche Ausbildungsabschluss, den Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin erreicht hat?

V252b_de	A	Kein Ausbildungsabschluss	1
	B	Abschlusszeugnis Berufgrundbildungsjahr, Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse), medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	2
	C	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	3
	D	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/ -pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	4
	E	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	5
	F	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	6

G	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	7
H	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kolleg	8
I	Berufliche Zweitausbildung	9
J	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	10
	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss (NOTIEREN, WELCHER) (v252b_de_note)	11
88	Weiß nicht (spontan)	88
99	Keine Antwort (spontan)	99
77	Nicht zutreffend	77

VORLEGEN LISTE  
90

**Q90 Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit berufstätig oder nicht? Bitte wählen Sie von dieser Liste das aus, was auf ihn / sie zutrifft.**

INTERVIEWER-ANWEISUNG:  
WENN MEHR ALS EINE BESCHÄFTIGUNG: NUR FÜR HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

**Beschäftigt**

- 01 – 30 Stunden in der Woche oder mehr -----> WEITER MIT Q92 ☐☐ (v253)  
02 – Weniger als 30 Stunden in der Woche -----> WEITER MIT Q92  
03 – Selbstständig -----> WEITER MIT Q92

**Nicht beschäftigt**

- 04 – Bundesfreiwilligendienst -----> WEITER MIT Q91  
05 – Rentner, Ruhestand -----> WEITER MIT Q91  
06 – Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige  
Beschäftigung -----> WEITER MIT Q91  
07 – Schüler, Student, in Ausbildung -----> WEITER MIT Q91  
08 – Arbeitslos -----> WEITER MIT Q91  
09 – Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung -----> WEITER MIT Q91  
10 – Anderer Status (NOTIEREN, WELCHER)): ..... ---> WEITER MIT Q91 (v253a)  
88 – Weiß nicht (spontan) -----> WEITER MIT Q91  
99 – Keine Antwort (spontan) -----> WEITER MIT Q91  
77 – Nicht zutreffend

**Q91 War er / sie in der LETZTEN beruflichen Tätigkeit abhängig beschäftigt (Voll- oder Teilzeit) oder war er / sie selbstständig?** ☐☐

(v254)

- 1 – Abhängig beschäftigt  
2 – Selbstständig  
8 – Weiß nicht (spontan) -----> WEITER MIT Q99  
9 – Keine Antwort (spontan) -----> WEITER MIT Q99  
6 – War nie berufstätig -----> WEITER MIT Q99  
7 – Nicht zutreffend

**INTERVIEWER-ANWEISUNG**

Die Zielperson soll sich bei den nächsten Fragen auf den Hauptberuf beziehen, den ihr (Ehe-)Partner / ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit ausübt. Wenn er / sie zurzeit nicht berufstätig ist, dann soll sich auf seinen / ihren letzten Hauptberuf bezogen werden.

## Q92

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

WENN (EHE-)PARTNER/IN DERZEIT BERUFSTÄTIG IST (Q90=1, 2, 3), DANN FRAGEN:

**Was ist die Bezeichnung oder der Titel des Hauptberufs Ihres (Ehe-) Partners / Ihrer (Ehe-) Partnerin?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

WENN (EHE-)PARTNER/IN VORHER BERUFSTÄTIG WAR, Q91=1,2, DANN FRAGEN:

**Was war die Bezeichnung oder der Titel des Hauptberufs Ihres (Ehe-) Partners / Ihrer (Ehe-) Partnerin?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG:

WENN (EHE-)PARTNER/IN MEHR ALS EINE BERUFLICHE TÄTIGKEIT AUSÜBT/AUSÜBTE, NACH DER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT FRAGEN!

MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

(v255a)

Bitte eintragen: .....

**Q92a Welche Art von Tätigkeit übt / übte Ihr (Ehe-) Partner / Ihrer (Ehe-) Partnerin in seinem / ihrem Hauptberuf die meiste Zeit über aus?**

INTERVIEWER-ANWEISUNG: MÖGLICHST GENAU NOTIEREN!

Bitte eintragen:.....

(v255b)

KODIERHINWEIS: KODIERUNG ENTSPRECHEND ISCO08 (4-STELLIG) NACH INTERVIEW ANHAND ANGABEN ZU Q92 UND Q92A

**CODE:**

--	--	--	--	--

(v255c)

88888 – Weiß nicht (spontan)

99999 – Keine Antwort (spontan)

77777 – Nicht zutreffend

44444 – ISCO nicht aus Antwort codierbar

**INTERVIEWER-ANWEISUNG:**

FRAGE STELLEN, WENN (EHE-)PARTNER/IN GEGENWÄRTIG SELBSTSTÄNDIG (Q90=3)  
ODER IM LETZTEN BERUF SELBSTSTÄNDIG (Q91=2)

**Q93 Wie viele Personen sind / waren bei ihm / ihr beschäftigt?**

- 1 – Keine ----- > **WEITER MIT Q999**
- 2 – 1-9 ----- > **WEITER MIT Q99**
- 3 – 10-24 ----- > **WEITER MIT Q99**
- 4 – 25 oder mehr ----- > **WEITER MIT Q99**
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q99**
- 9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q99**
- 7 – Nicht zutreffend

☐ (v256)

**INTERVIEWER-ANWEISUNG:**

FRAGE STELLEN, WENN (EHE-)PARTNER/IN GEGENWÄRTIG ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT  
(Q90=1 ODER 2) ODER IM LETZTEN BERUF ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT (Q91=1)

**Q94 Gehört/Gehörte es zu seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit, die Arbeit von Personen, die ihm/ihr direkt gegenüber verantwortlich sind/waren, anzuleiten und zu beaufsichtigen?**

- 1 – Ja
- 2 – Nein ----- > **WEITER MIT Q99**
- 8 – Weiß nicht (spontan) ----- > **WEITER MIT Q99**
- 9 – Keine Antwort (spontan) ----- > **WEITER MIT Q99**
- 7 – Nicht zutreffend

☐ (v257)

**Q95 Wie viele Personen sind es, deren Arbeit er/sie beaufsichtigt/beaufsichtigte?**

- 1 – 1-9
- 2 – 10-24
- 3 – 25 or more -----
- 8 – Weiß nicht (spontan)
- 9 – Keine Antwort (spontan)
- 7 – Nicht zutreffend

☐ (v258)

**VORLESEN:  
BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN GEHT ES UM IHRE ELTERN.**

**VORLEGEN LISTE 99**

**Q99 Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater erreicht hat?**

**ABSCHLUSS BEDEUTET ZEUGNIS ODER AKADEMISCHER TITEL**

V262_de	A	Grundschule nicht beendet	1
	B	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	2
	C	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3
	D	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4
	E	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5
	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6
		Anderer Schulabschluss (NOTIEREN, WELCHER):.....(v262_de_note)	7
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

**VORLEGEN LISTE 99a**

**Q99a Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr Vater erreicht hat?**

V262a_de	A	Kein Studienabschluss	1
	B	Zwischenprüfung, Vordiplom	2
	C	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	3
	D	Diplom einer Berufsakademie	4
	E	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5
	F	Bachelor einer Berufsakademie	6
	G	Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7
	H	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	8
	I	Master einer Berufsakademie	9
	J	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	10
	K	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	11
	L	Promotion; Habilitation	12
		Anderer Studienabschluss (NOTIEREN, WELCHER):..... (v262a_de_note)	13
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

**VORLEGEN LISTE 99b**

**Q99b Was ist der höchste berufliche Ausbildungsabschluss, den Ihr Vater erreicht hat?**

V262b_de	A	Kein Ausbildungsabschluss	1
	B	Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse), medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	2
	C	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	3
	D	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/ -pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	4
	E	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	5
	F	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	6
	G	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	7
	H	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kolleg	8
	I	Berufliche Zweitausbildung	9
	J	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	10
		Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss (NOTIEREN, WELCHER):(v262b_de_note)	11
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

VORLEGEN LISTE 100

**Q100 Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat?**

ABSCHLUSS BEDEUTET ZEUGNIS ODER AKADEMISCHER TITEL

V263_de	A	Grundschule nicht beendet	1
	B	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	2
	C	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	3
	D	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	4
	E	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	5
	F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	6
		Anderer Schulabschluss (NOTIEREN, WELCHER):.....(v263_de_note)	7
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

VORLEGEN LISTE 100a

**Q100a Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat?**

V263a_de	A	Kein Studienabschluss	1
	B	Zwischenprüfung, Vordiplom	2
	C	Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule	3
	D	Diplom einer Berufsakademie	4
	E	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule	5
	F	Bachelor einer Berufsakademie	6
	G	Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7
	H	Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule	8
	I	Master einer Berufsakademie	9
	J	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	10
	K	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	11
	L	Promotion; Habilitation	12
		Anderer Studienabschluss (NOTIEREN, WELCHER):..... (v263a_de_note)	13

88	Weiß nicht (spontan)	88
99	Keine Antwort (spontan)	99

#### VORLEGEN LISTE 100b

#### Q100b Was ist der höchste berufliche Ausbildungsabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat?

V263b_de	A	Kein Ausbildungsabschluss	1
	B	Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse), medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	2
	C	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	3
	D	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/ -pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	4
	E	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	5
	F	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	6
	G	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	7
	H	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kolleg	8
	I	Berufliche Zweitausbildung	9
	J	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	10
		Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss (NOTIEREN, WELCHER):(v263b_de_note)	11
	88	Weiß nicht (spontan)	88
	99	Keine Antwort (spontan)	99

#### Q101 War Ihr Vater abhängig beschäftigt, selbstständig oder nicht berufstätig, als Sie 14 Jahre alt waren?

1 – Abhängig beschäftigt

2 – Selbstständig

3 – Nicht berufstätig

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

7 – Nicht zutreffend

☐ (v264)

#### Q102 War Ihre Mutter abhängig beschäftigt, selbstständig oder nicht berufstätig, als Sie 14 Jahre alt waren?

1 – Abhängig beschäftigt

2 – Selbstständig

3 – Nicht berufstätig

8 – Weiß nicht (spontan)

9 – Keine Antwort (spontan)

7 – Nicht zutreffend

☐ (265)

**Q103 Welcher dieser Berufsgruppen würden Sie denjenigen Elternteil von Ihnen zuordnen, der hauptsächlich zum Familieneinkommen beigetragen hat, als Sie 14 Jahre alt waren?**

☐

- (v266)
- A [1] Freie, akademische und technische Berufe wie:  
Arzt, Lehrer, Ingenieur, Künstler
- B [2] Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie:  
Banker, Führungskraft im Großunternehmen, hoher Regierungsbeamter
- C [3] Büro und mittlere Verwaltungsebene wie:  
Sekretär, Sachbearbeiter, Büroleiter, öffentlich Angestellter, Buchhalter
- D [4] Verkaufs- und Vertriebsberufe wie:  
Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer, Versicherungsvertreter, Einkäufer
- E [5] Dienstleistungsberufe wie:  
Pflegepersonal, Friseur, Servicekraft
- F [6] Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie:  
KFZ-Mechaniker, Elektriker, Maler, Bäcker, Zimmerer
- G [7] Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie:  
Busfahrer, Möbelschreiner, Pförtner, Lagerarbeiter
- H [8] Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie:  
Hilfsarbeiter, ungelernter Fabrikarbeiter, Reinigungskraft
- I [9] Beschäftigte/r in der Landwirtschaft wie:  
Landarbeiter/in, Traktorfahrer/in
- J [10] Eigentümer oder Verwalter eines landwirtschaftlichen Betriebs  
88 – Weiß nicht (spontan)  
99 – Keine Antwort (spontan)  
77 – Nicht zutreffend

**Q104 Denken Sie an Ihre Eltern zu einem Zeitpunkt als Sie selbst ungefähr 14 Jahre alt waren. Können Sie mir sagen, ob die folgenden Aussagen auf ihre Eltern zutreffen?**

Ja, trifft voll und ganz zu	Trifft etwas zu	Trifft ein wenig zu	Nein, trifft überhaupt nicht zu	WN	KA	NZ
-----------------------------	-----------------	---------------------	---------------------------------	----	----	----

						nicht zu			
v267	A	Meine Mutter hat gerne Bücher gelesen.	1	2	3	4	8	9	7
v268	B	Ich habe zuhause mit meiner Mutter über Politik diskutiert.	1	2	3	4	8	9	7
v269	C	Meine Mutter hat gerne die Nachrichten verfolgt.	1	2	3	4	8	9	7
v270	D	Meine Eltern (Elternteil) hatte(n) Schwierigkeiten mit dem Einkommen auszukommen.	1	2	3	4	8	9	7
v271	E	Mein Vater hat gerne Bücher gelesen.	1	2	3	4	8	9	7
v272	F	Ich habe zuhause mit meinem Vater über Politik diskutiert.	1	2	3	4	8	9	7
v273	G	Mein Vater hat gerne die Nachrichten verfolgt.	1	2	3	4	8	9	7
v274	H	Meine Eltern (Elternteil) hatte(n) Probleme kaputtgegangene Gegenstände zu ersetzen.	1	2	3	4	8	9	7

### AUSZUFÜLLEN DURCH DEN INTERVIEWER

#### Q105 Region:

Eintragen: .....

(v275a)

KODIER-ANWEISUNG: REGION NACH NUTS 3 KODIEREN

CODE:

--	--	--	--	--	--

(v275b)

#### Q106 Größe der Wohngemeinde

01 – unter 2.000

02 – 2 - 5.000

03 – 5 - 10.000

04 – 10 - 20.000

05 – 20 - 50.000

06 – 50 - 100.000

07 – 100 - 500.000

08 – 500.000 und mehr

88 – Weiß nicht (spontan)

99 – Keine Antwort (spontan)

--

(v276)

#### Q107 Datum des Interviews:

Tag: 

--	--

Monat: 

--	--

Jahr: 

--	--	--	--

(v277)

#### Q108 Dauer des Interviews:

BEGINN STUNDE: 

--	--

  
(v278a)

BEGINN MINUTE: 

--	--

  
(v278b)

ENDE STUNDE: 

--	--

  
(v279a)

ENDE MINUTE: 

--	--

  
(v279b)

**Q109 Während des Interviews war die Zielperson...**

- 1 – Sehr interessiert
- 2 – Etwas interessiert
- 3 – Nicht besonders interessiert

(v280)

**Q109a\_DE Interviewstörung (Interview fand privat oder nicht privat statt) (v280a\_de)**

- 1 – Keine anderen Menschen außer dem Interviewten waren anwesend, welche das Interview hätten verfolgen können.
- 2 – Außer der Zielperson waren anderen Menschen anwesend, welche das Interview verfolgen konnten.

**Q110 In welcher Sprache wurde das Interview geführt?**

**Sprache eintragen:** .....

(v281)

KODIERANWEISUNG: FESTGELEGTE ISO 639-1 CODES FÜR ALLE SPRACHEN VERWENDEN, IN DIE DER FRAGEBOGEN ÜBERSETZT WURDE (FÜR DEUTSCHLAND NUR DEUTSCH)
---

**CODE:**

--	--

(v281a)

**Q111 Interviewernummer:**

--	--	--	--

(v282)

# **LISTENHEFT**

## **Leben und Einstellungen in Deutschland 2017**

**Stand: 17. Januar 2018**

## Liste 1

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht wichtig

Überhaupt nicht wichtig

## Liste 2

Sehr glücklich

Ziemlich glücklich

Nicht sehr glücklich

Überhaupt nicht glücklich

### Liste 3

Sehr gut

Gut

Durchschnittlich

Schlecht

Sehr schlecht

#### **Liste 4**

- A Religiösen oder kirchlichen Organisationen
- B Organisationen oder Vereinen für  
Bildung, Kunst, Musik und kulturelle Tätigkeiten
- C Gewerkschaften
- D Parteien oder politischen Gruppen
- E Ökologie- und Umweltgruppen oder Tierschutzvereinen/-gruppen
- F Berufsverbänden
- G Sport- und Freizeitverbänden
- H Humanitären oder Wohlfahrtsorganisationen
- I Verbraucherorganisationen/Verbraucherverbände
- J Selbsthilfegruppen oder einer Nachbarschaftshilfe
- K anderen Organisation oder Gruppen

## Liste 6

- A Menschen anderer Hautfarbe
- B Leute, die oft betrunken sind
- C Ausländer/ausländische Arbeitskräfte
- D Drogenabhängige
- E Homosexuelle
- F Christen
- G Muslime
- H Juden
- I Sinti und Roma

## Liste 8

Vertraue völlig

Vertraue ziemlich

Vertraue kaum

Vertraue gar nicht

## Liste 9

Überhaupt  
keine Freiheit

Völlige  
Freiheit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 10

Überhaupt  
nicht zufrieden

Völlig  
zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## **Liste 11**

- A     Gute Bezahlung
- B     Angenehme Arbeitszeiten
- C     Die Möglichkeit, eigene Initiative zu entfalten
- D     Großzügige Urlaubsregelung
- E     Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu erreichen
- F     Ein Beruf mit Verantwortung

## Liste 12

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

### **Liste 13a**

Der römisch-katholischen Kirche

Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

Einer evangelischen Freikirche

Der griechisch-orthodoxen Kirche

Der russisch-orthodoxen Kirche

Dem Islam

Einer anderen Religionsgemeinschaft

## Liste 15

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ungefähr einmal im Monat

Nur an besonderen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

Nie, praktisch nie

## Liste 16

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ungefähr einmal im Monat

Nur an besonderen Feiertagen

Einmal im Jahr

Seltener

Nie, praktisch nie

## Liste 20

- A Es gibt einen persönlichen Gott.
- B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
- C Ich weiß nicht wirklich, was ich glauben soll.
- D Ich glaube nicht, dass es einen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

## Liste 21

Überhaupt  
nicht wichtig

Sehr  
wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 22

Täglich

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Mindestens einmal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

## Liste 23

- A Treue
- B Angemessenes Einkommen
- C Gute Wohnverhältnisse
- D Die Hausarbeit teilen
- E Kinder
- F Zeit haben für eigene Freunde und eigene Hobbies/Aktivitäten

## Liste 25

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## Liste 26

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## Liste 27

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## Liste 28

- A Gutes Benehmen
- B Unabhängigkeit, Selbstständigkeit
- C Fleiß
- D Verantwortungsgefühl
- E Vorstellungskraft, Phantasie
- F Toleranz und Respekt gegenüber Mitmenschen
- G Sparsamkeit im Umgang mit Geld und Dingen
- H Entschlossenheit, Ausdauer
- I Religiöser Glaube
- J Selbstlosigkeit
- K Gehorsam

## Liste 29

Sehr interessiert

Etwas interessiert

Kaum interessiert

Überhaupt nicht interessiert

### Liste 30

- A An einer Unterschriftensammlung beteiligen
- B An einem Boykott beteiligen
- C An einer genehmigten Demonstration teilnehmen
- D An einem nicht genehmigten Streik beteiligen

Schon einmal beteiligt

Vielleicht einmal tun

Unter keinen Umständen

## Liste 31

Links

Rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 32

**A**

Jeder Einzelne sollte  
mehr Verantwortung  
für sich selbst  
übernehmen.

Der Staat sollte mehr  
Verant-wortung dafür  
übernehmen, dass  
jeder Einzelne  
abgesichert ist.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**B**

Arbeitslose sollten  
jede Arbeit machen  
müssen, die sie  
bekommen, oder ihre  
Arbeitslosenunter-  
stützung verlieren.

Arbeitslose sollten  
Arbeit, die sie nicht  
machen möchten,  
ablehnen können.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**C**

Wettbewerb  
ist gut.

Wettbewerb  
ist schädlich.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**D**

Einkommen sollten  
stärker aneinander  
angeglichen werden.

Es sollte größere  
Anreize für persönliche  
Leistung geben.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**E**

Mehr staatliche  
Unternehmen sollten  
privatisiert werden.

Mehr private  
Unternehmen sollten  
verstaatlicht werden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### Liste 33

- A Ein hohes Wirtschaftswachstum
- B Für eine starke Landesverteidigung sorgen
- C Dafür sorgen, dass die Menschen mehr Mitbestimmung an ihrem Arbeitsplatz und in ihrer Gemeinde haben
- D Dafür sorgen, dass unsere Städte und Landschaften schöner werden

### **Liste 34**

- A      Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
- B      Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung
- C      Kampf gegen steigende Preise
- D      Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

### **Liste 37**

Die Arbeit in unserem Leben weniger wichtig nehmen

Mehr Respekt vor Autoritäten

### Liste 38

- A Die Kirchen
- B Die Bundeswehr
- C Das Bildungssystem
- D Die Presse und das Zeitungswesen
- E Die Gewerkschaften
- F Die Polizei
- G Den Bundestag
- H Die öffentliche Verwaltung
- I Das System der Sozialversicherungen
- J Die Europäische Union (EU)
- K Die Vereinten Nationen (UNO)
- L Das Gesundheitswesen
- M Das Rechtssystem
- N Große Wirtschaftsunternehmen
- O Umweltschutzorganisationen
- P Die politischen Parteien
- Q Die Regierung
- R Die sozialen Medien

Sehr viel Vertrauen

Ziemlich viel Vertrauen

Wenig Vertrauen

Überhaupt kein Vertrauen

### Liste 39

In keinem Fall ein  
notwendiger  
Bestandteil einer  
Demokratie

Ein notwendiger  
Bestandteil einer  
Demokratie

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 40

Überhaupt  
nicht wichtig

Absolut  
wichtig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 41

Überhaupt  
nicht  
demokratisch

Ganz und gar  
demokratisch

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 42

Überhaupt  
nicht zufrieden

Voll und ganz  
zufrieden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 43

Sehr gut

Ziemlich gut

Ziemlich schlecht

Sehr schlecht

## Liste 44

Unter keinen  
Umständen  
in Ordnung

In jedem Fall  
in Ordnung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 45

Sehr verbunden

Ziemlich verbunden

Nicht sehr verbunden

Überhaupt nicht verbunden

## Liste 49

CDU/CSU

SPD

FDP

Bündnis '90 / Die Grünen

Die Linke

AfD

Einer anderen Partei

## Liste 50

Sehr oft

Ziemlich oft

Nicht oft

Überhaupt nicht oft

## Liste 51

Sehr positiv

Ziemlich positiv

Weder positiv noch negativ

Ziemlich negativ

Sehr negativ

## Liste 52

### A

Ausländer nehmen  
Deutschen die  
Arbeitsplätze weg.

Ausländer nehmen  
Deutschen die  
Arbeitsplätze  
nicht weg.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### B

Ausländer  
verschärfen die  
Kriminalitäts-  
probleme.

Ausländer  
verschärfen die  
Kriminalitäts-  
probleme nicht.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### C

Ausländer  
belasten das  
Sozialsystem eines  
Landes.

Ausländer belasten  
das Sozialsystem  
eines Landes nicht.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### D

Es ist besser, wenn  
Ausländer ihre  
eigenen Bräuche  
und Traditionen  
beibehalten.

Es ist besser, wenn  
Ausländer ihre  
eigenen Bräuche  
und Traditionen  
nicht beibehalten.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 53

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht wichtig

Überhaupt nicht wichtig

## Liste 54

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht wichtig

Überhaupt nicht wichtig

## Liste 55

Sollte weiter  
gehen

Ist bereits  
zu weit gegangen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

## Liste 56

Stimme voll und ganz zu

Stimme zu

Weder noch

Stimme nicht zu

Stimme überhaupt nicht zu

## **Liste 57**

Dem Umweltschutz sollte Vorrang eingeräumt werden, auch wenn dadurch das Wirtschaftswachstum sinkt und Arbeitsplätze verloren gehen.

Dem Wirtschaftswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte Vorrang eingeräumt werden, selbst wenn darunter die Umwelt etwas leidet.

## **Liste 58**

Sollte auf jeden Fall das Recht dazu haben

Sollte wahrscheinlich das Recht dazu haben

Sollte wahrscheinlich nicht das Recht dazu haben

Sollte auf keinen Fall das Recht dazu haben

## Liste 59

Täglich

Mehrmals pro Woche

Ein- oder zweimal pro Woche

Seltener

Nie

## Liste 60

Sehr viel

Viel

Etwas

Nicht so viel

Überhaupt nichts

## Liste 61

Sehr viel

Viel

Etwas

Nicht so viel

Überhaupt nichts

## Liste 62

Sehr wichtig

Ziemlich wichtig

Nicht wichtig

Überhaupt nicht wichtig

## Liste 81

- A      Grundschule nicht beendet
  
- B      Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer  
weiterführenden Schule
  
- C      Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  
- D      Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw.  
Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  
- E      Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  
- F      Abitur bzw. Erweiterte Oberschule  
mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

## Liste 81a

- A      Kein Studienabschluss
  - B      Zwischenprüfung, Vordiplom
  - C      Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - D      Diplom einer Berufsakademie
  - E      Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - F      Bachelor einer Berufsakademie
  - G      Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder  
pädagogischen Hochschule
  - H      Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - I      Master einer Berufsakademie
  - J      Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - K      Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - L      Promotion; Habilitation
- Anderer Studienabschluss

## Liste 81b

- A      Kein Ausbildungsabschluss
- B      Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr,  
Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse),  
medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- C      Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,  
aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss
- D      Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten,  
Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- E      Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
- F      Abgeschlossene gewerbliche oder  
landwirtschaftliche Lehre
- G      Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- H      Berufsqualifizierender Abschluss einer  
Berufsfachschule/eines Kollegs
- I      Berufliche Zweitausbildung
- J      Meister-/Techniker- oder gleichwertiger  
Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen  
DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)

Anderer Ausbildungsabschluss

## Liste 82

### **Berufstätig**

30 Stunden in der Woche oder mehr

Weniger als 30 Stunden in der Woche

Selbstständig

### **Nicht berufstätig**

Bundesfreiwilligendienst

Rentner, Ruhestand

Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung

Schüler, Student, in Ausbildung

Arbeitslos

Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung

Anderer Status

## Liste 98

### Ungefähr im MONAT

A	bis 1100 €
B	über 1100 bis 1500 €
C	über 1500 bis 1840 €
D	über 1840 bis 2200 €
E	über 2200 bis 2600 €
F	über 2600 bis 3040 €
G	über 3040 bis 3560 €
H	über 3560 bis 4250 €
I	über 4250 bis 5390 €
J	mehr als 5390 €

## Liste 89

- A      Grundschule nicht beendet
  
- B      Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer  
weiterführenden Schule
  
- C      Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  
- D      Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw.  
Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  
- E      Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  
- F      Abitur bzw. Erweiterte Oberschule  
mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

## Liste 89a

- A      Kein Studienabschluss
  - B      Zwischenprüfung, Vordiplom
  - C      Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - D      Diplom einer Berufsakademie
  - E      Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - F      Bachelor einer Berufsakademie
  - G      Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder  
pädagogischen Hochschule
  - H      Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - I      Master einer Berufsakademie
  - J      Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - K      Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - L      Promotion; Habilitation
- Anderer Studienabschluss

## Liste 89b

- A      Kein Ausbildungsabschluss
- B      Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr,  
Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse),  
medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- C      Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,  
aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss
- D      Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten,  
Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- E      Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
- F      Abgeschlossene gewerbliche oder  
landwirtschaftliche Lehre
- G      Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- H      Berufsqualifizierender Abschluss einer  
Berufsfachschule/eines Kollegs
- I      Berufliche Zweitausbildung
- J      Meister-/Techniker- oder gleichwertiger  
Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen  
DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)

Anderer Ausbildungsabschluss

## Liste 90

### **Berufstätig**

30 Stunden in der Woche oder mehr  
Weniger als 30 Stunden in der Woche  
Selbstständig

### **Nicht berufstätig**

Bundesfreiwilligendienst  
Rentner, Ruhestand  
Hausfrau, Hausmann ohne weitere sonstige Beschäftigung  
Schüler, Student, in Ausbildung  
Arbeitslos  
Dauerhaft arbeitsunfähig wegen einer Behinderung  
  
Anderer Status

## Liste 99

- A      Grundschule nicht beendet
  
- B      Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer  
weiterführenden Schule
  
- C      Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  
- D      Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw.  
Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  
- E      Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  
- F      Abitur bzw. Erweiterte Oberschule  
mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

## Liste 99a

- A      Kein Studienabschluss
  - B      Zwischenprüfung, Vordiplom
  - C      Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - D      Diplom einer Berufsakademie
  - E      Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - F      Bachelor einer Berufsakademie
  - G      Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder  
pädagogischen Hochschule
  - H      Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - I      Master einer Berufsakademie
  - J      Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - K      Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - L      Promotion; Habilitation
- Anderer Studienabschluss

## Liste 99b

- A      Kein Ausbildungsabschluss
- B      Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr,  
Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse),  
medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- C      Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,  
aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss
- D      Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten,  
Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- E      Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
- F      Abgeschlossene gewerbliche oder  
landwirtschaftliche Lehre
- G      Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- H      Berufsqualifizierender Abschluss einer  
Berufsfachschule/eines Kollegs
- I      Berufliche Zweitausbildung
- J      Meister-/Techniker- oder gleichwertiger  
Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen  
DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)

Anderer Ausbildungsabschluss

## Liste 100

- A Grundschule nicht beendet
- B Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule
- C Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

## Liste 100a

- A      Kein Studienabschluss
  - B      Zwischenprüfung, Vordiplom
  - C      Diplom einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - D      Diplom einer Berufsakademie
  - E      Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - F      Bachelor einer Berufsakademie
  - G      Bachelor einer Universität, Kunst-, Musik- oder  
pädagogischen Hochschule
  - H      Master einer Verwaltungs-/Fachhochschule
  - I      Master einer Berufsakademie
  - J      Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - K      Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-,  
Musik- oder pädagogischen Hochschule
  - L      Promotion; Habilitation
- Anderer Studienabschluss

## Liste 100b

- A      Kein Ausbildungsabschluss
- B      Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr,  
Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse),  
medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- C      Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,  
aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss
- D      Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten,  
Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des  
Gesundheitswesens)
- E      Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
- F      Abgeschlossene gewerbliche oder  
landwirtschaftliche Lehre
- G      Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- H      Berufsqualifizierender Abschluss einer  
Berufsfachschule/eines Kollegs
- I      Berufliche Zweitausbildung
- J      Meister-/Techniker- oder gleichwertiger  
Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen  
DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)

Anderer Ausbildungsabschluss

## Liste 103

- A Freie, akademische und technische Berufe wie:  
Arzt, Lehrer, Ingenieur, Künstler
- B Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie:  
Banker, Führungskraft im Großunternehmen,  
hoher Regierungsbeamter
- C Büro und mittlere Verwaltungsebene wie:  
Sekretär, Sachbearbeiter, Büroleiter,  
öffentlich Angestellter, Buchhalter
- D Verkaufs- und Vertriebsberufe wie:  
Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer,  
Versicherungsvertreter, Einkäufer
- E Dienstleistungsberufe wie:  
Pflegepersonal, Friseur, Servicekraft
- F Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie:  
KFZ-Mechaniker, Elektriker, Maler, Bäcker, Zimmerer
- G Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie:  
Busfahrer, Möbelsmonteur, Pförtner, Lagerarbeiter
- H Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie:  
Hilfsarbeiter, ungelernter Fabrikarbeiter, Reinigungskraft
- I Beschäftigte/r in der Landwirtschaft wie:  
Landarbeiter/in, Traktorfahrer/in
- J Eigentümer oder Verwalter eines landwirtschaftlichen Betriebs

## Liste 104

Ja, trifft voll und ganz zu

Trifft etwas zu

Trifft ein wenig zu

Nein, trifft überhaupt nicht zu